



## Organisation:

Forschungszentrum »Kulturen im Kontakt«

Eva Binder (Slawistik)

Monika Dannerer (Germanistik)

Birgit Mertz-Baumgartner (Romanistik)

Brigitte Rath (Vergleichende Literaturwissenschaft)

## Kontakt:

Brigitte Rath

E-Mail: [brigitte.rath@uibk.ac.at](mailto:brigitte.rath@uibk.ac.at)

## Programm

### Mehrsprachigkeit

Forschungstag des Forschungsschwerpunkts

»Kulturelle Begegnungen – Kulturelle Konflikte«

Freitag, 20. Oktober 2017, 9:00-17:45 Uhr

New-Orleans-Saal (Hauptgebäude)

# Programm

09:00 – 09:45 **Ausgangspunkte explizieren**

Vorstellungsrunde: Eigene Begegnungen mit und Interessen an Mehrsprachigkeit

9:45 – 11:00 **Mehrsprachigkeit disziplinär reflektieren**

**Niels Grüne (Geschichtswissenschaft)**

Mehrsprachigkeit als historisches Forschungsthema: Schlaglichter auf die europäische und globale Geschichte der Frühen Neuzeit

**Julia Festman (Kognitionswissenschaften)**

Befunde aus der Hirnforschung zu Mehrsprachigkeit

**Gilles Reckinger (Europäische Ethnologie)**

»Die« Bootsflüchtlinge – eine amorphe Masse ohne Sprache(n)?

11:00 – 11:30 *Kaffeepause*

11:30 – 12:15 **Momente der Mehrsprachigkeit beschreiben**

**Philipp Lehar (Geschichtswissenschaft)**

Mehrsprachigkeit bei Kriegsende 1945 in Wattens und im Lienzer Talboden

**Eva Lavric (Romanistische Linguistik)**

Wie man als Mehrsprachigkeitsforscherin auf den Fußball kommt

**Mario Casale (Romanistische Literatur- und Kulturwissenschaft)**

Die (Nicht-) Inszenierung von Mehrsprachigkeit im italienischen Migrationskino: kulturtheoretische und sprachpolitische Überlegungen

12:15 – 12:45 **Verknüpfungspunkte finden**

Gemeinsame Diskussion der bisherigen Impuls-Beiträge

12:45 – 14:00 *Mittagspause*

14:00 – 14:15 **Momente der Mehrsprachigkeit (Nachtrag)**

**Monika Messner (Romanistische Linguistik)**

Mehrsprachigkeit und Codeswitching in Orchesterproben

14:15 – 16:00 **Mehrsprachigkeit fördern**

**Dominik Unterthiner (Fremdsprachendidaktik)**

Mehrsprachiges Vorlesen von literarischen Texten

**Elvira Iannone (Dolmetschwissenschaft)**

Wie gedolmetschte Kommunikation gelingt. Professionalisierung von LaiendolmetscherInnen und Sensibilisierung von Fachkräften

**Koku Nonoa (Vergleichende Literaturwissenschaft)**

Mehrsprachigkeit und die Ästhetik der Theaterpraxis

15:00 – 15:15 *Kurze Pause*

**Ulrike Jessner-Schmid, Valentina Török, Elisabeth Allgäuer-Hackl,**

**Emese Malzer-Papp (Anglistische Linguistik)**

Mehrsprachigkeit und mehrsprachige Entwicklung

**Barbara Hinger und Eva M. Hirzinger-Unterrainer (Fremdsprachendidaktik)**

Multilinguale Professionsbildung durch ein sprachenübergreifendes Ausbildungsmodell in der Fremdsprachendidaktik – das »Innsbrucker Modell der Fremdsprachendidaktik«

16:00 – 16:30 *Kaffeepause*

16:30 – 17:15 **Institutionelle Mehrsprachigkeit reflektieren**

**Monika Dannerer (Germanistische Linguistik)**

Mehrsprachigkeit an der Universität – Einstellungen, Konzepte und Sprachverwendung

**Christian Bauer (Theologie)**

Mit dem Latein am Ende? Eine Genealogie theologischer Mehrsprachigkeit

17:15 – 17:45 **Verknüpfungslinien und neue Ausgangspunkte finden**

Gemeinsame Diskussion über die Impulse des Forschungstags  
Ideensammlung zu interdisziplinären Projekten und zum gemeinsamen Weiterarbeiten